

Max Pinsel und das Aschebild



**Aschermittwoch**

# Aschermittwoch - Andacht für Zuhause

## Vorbereitung

Auf drei farbigen Blättern (DIN A4) aus Fotokarton soll - je nach Alter der Kinder - vor der Andacht mit einfachen Linien eine Blume (auf gelben Karton), ein Baum (auf grünem Karton) und ein Mensch (roter oder hellbrauner Karton) vorgezeichnet werden. Ältere Kinder können auch während der Andacht direkt selbst zeichnen. Eine Schale mit Asche und eine Kerze steht auf dem Tisch.

## Wir beginnen und entzünden das Licht

Wart ihr in den letzten Wochen verkleidet? Heute laufen wir nicht mehr mit Masken und bunten Hüten durch die Stadt.

Fasching ist vorbei. Heute ist Aschermittwoch. An diesem Tag machen wir uns Gedanken über das, was in unserem Leben wirklich wichtig ist. Wir sitzen hier zusammen, um Gott zu loben und ihm zu zeigen, dass wir ihm vertrauen. Er hält unser Leben in der Hand und meint es gut mit uns.

So beginnen wir diesen Gottesdienst in seinem Namen:

IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES. AMEN

## Lied

### Er hält die ganze Welt



Er hält die Sonne und den Mond ...

Er hält den Wind und den Regen ...

Er hält das Meer und die Berge ...

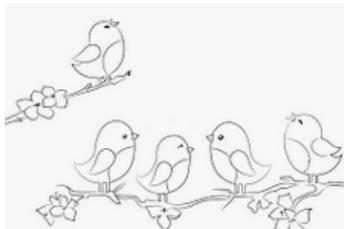
Hallo Kinder,

Wenn die ersten Strahlen der Frühlingssonne auf mich scheinen, muss ich hinaus ins Freie. Ich bin dann ganz verzaubert von den ersten Blumen, den Gänseblümchen, Krokussen, Schneeglöckchen und Tulpen. Die Bienen summen, und es gibt allerlei Farben zu entdecken, die ich dann gerne auch in meinen Bildern verwende.



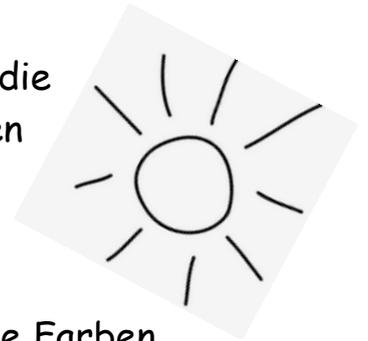
Heute war es wieder mal so weit, nach einem langen Morgenspaziergang wollte ich malen, was ich alles erlebt habe.

In meinem Kopf waren noch die Bilder der ersten Blumen, die ich gesehen habe.



In meinem Ohr hörte ich noch Vögel zwitschern und Kinder lachen.

Auf der Haut spüre ich noch die ersten warmen Sonnenstrahlen und den leichten Frühlingswind.



Vor meinen Augen sehe ich hier im Atelier viele bunte Farben, aber auch eine große Schale, gefüllt mit Asche.



Da fiel mir etwas ein:

„Aus toter schwarzer Asche male ich heute ein lebendiges Bild.“

Ich stellte mich zu meiner Staffelei und malte auf die Leinwand ein Lebensbild, mit verschiedenen Blumen - gemalt mit der Asche, die ich im Atelier entdeckt hatte. Das war wunderschön, obwohl es nur aus Kleber und Asche gemacht wurde.

Versucht es auch, das klappt gewiss! Es geht ganz einfach:  
Wir zeichnen mit reichlich Kleber das Motiv auf das Papier nach.  
Dann streuen wir etwas Asche darüber. Ein Teil der Asche bleibt am  
Kleber hängen und schon haben wir ein Aschebild. Lasst Euch von Euren  
Eltern ein bisschen helfen, damit die Asche nicht in der ganzen  
Wohnung verteilt wird!

Erstes Bild: **Die Asche-Blume.**

### 1. Sprecher

Wir sehen eine Asche-Blume.  
Eigentlich sind alle echten Blumen Asche-Blumen.  
Aus der Erde sind sie geworden.  
Sie wachsen und blühen und verblühen.  
Wenn wir sie auf den Kompost werfen  
werden sie wieder zu Asche - zu Erde.



### 2. Sprecher

Wenn wir aber eine Blume einem lieben Menschen schenken,  
dann kann sie zum Zeichen werden:  
Zeichen der Freundschaft, Zuneigung und Achtung.  
Selbst wenn die Blume schon längst zu Asche geworden ist,  
kann das, was wir mit ihr verschenkt haben,  
noch immer lebendig sein.

### Liedruf



Herr, er - bar-me dich, er-bar-me dich.

Herr, er - bar-me dich, Herr, er-bar-me dich.

## Zweites Bild: **Der Asche-Baum**

### 1. **Sprecher**

Wir sehen einen Asche-Baum.  
Eigentlich sind alle Bäume Asche-Bäume.  
Aus der Erde sind sie geworden.  
Sie wachsen und werden groß.  
Wenn wir sie verbrennen, werden sie wieder  
zu Asche - zu Erde.



### 2. **Sprecher**

Mit solcher Asche bekommen wir heute  
ein Asche-Kreuz auf die Stirn gezeichnet.  
Es ist ein Zeichen für Jesus.  
Er ist am Kreuz gestorben.  
Aber Gott hat ihn auferweckt.  
Der Baum des Kreuzes wird uns zum Zeichen  
für das neue Leben bei Gott.

**Liedruf** Herr, erbarme dich ...

## Drittes Bild: **Der Asche-Mensch**

### 1. **Sprecher**

Wir sehen das Bild eines Asche-Menschen.  
Eigentlich sind alle Menschen Asche-Menschen.  
Sie werden geboren und wachsen auf.  
Eines Tages sterben die Menschen.  
Sie werden begraben -  
und nichts Sichtbares wird übrig bleiben,  
nur Asche - nur Erde.



### 2. **Sprecher**

Aber das, was man nur mit dem Herzen sehen kann, vergeht nicht:  
Das, was uns wichtig ist an unserem Mitmenschen:  
Seine Gedanken - sein Lachen - seine Liebe.  
Wir dürfen darauf hoffen,  
dass dieses Leben bei Gott seine Vollendung findet.

**Liedruf** Herr, erbarme dich ...

## **Gebet**

Guter Gott,

Alles Leben wird vergehen, wird wieder zu Erde - zu Asche werden:  
die Blumen und Bäume, die Tiere und Menschen.

Aber das, was wirklich wichtig ist in unserem Leben,  
das, was man nur mit dem Herzen sehen kann,  
wird bei dir seine Vollendung finden und für immer bleiben.

Dafür danken wir dir, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.  
Amen.

Lasst uns nun gemeinsam beten, so wie Jesus es uns gelehrt hat...

### **Vater unser im Himmel**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

### **Schlussgebet und Segen:**

Guter Jesus, heute beginnt eine neue Zeit,  
die Fastenzeit, die lange Zeit bis zum Osterfest.

Die Asche erinnert uns daran, dass aus Altem  
etwas Neues entstehen kann.

Segne diese Asche und alle Menschen,  
die damit ein Kreuz auf den Kopf gezeichnet bekommen.

Lass uns das Schöne und Gute der Welt erkennen.

Gib uns die Kraft unser Leben zu ändern  
und gute Taten zu vollbringen.

Hilf uns, dass Liebe und Freundschaft unter uns sind.

Wir danken dir für diesen Tag. So segne uns  
im Namens des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen



**Jeder und jedem der will, wird mit Asche ein Kreuz auf den Kopf  
gezeichnet. Dazu werden folgende Worte gesprochen:**

**„Erneuere dein Leben und höre auf das,  
was Jesus uns erzählt hat.“**

Lied:

# Gott, dein guter Segen



Strophe D

1. Gott, dein gu-ter Se-gen ist wie ein gro-ßes Zelt,  
hoch und weit, fest ge-spannt ü-ber un-sre Welt.  
Gu-ter Gott, ich bit-te dich: SCHÜT-ZE UND BE-WAH-RE  
MICH. Laß mich un-ter dei-nem Se-gen le-ben  
und ihn wei-ter-ge-ben. Blei-be bei uns al-le Zeit,  
se-gne uns, seg-ne uns, denn der Weg ist weit,  
denn der Weg ist weit.

Refrain

Chords: D, G, A, D(A4-3), A7, Em, A, D, (Hm), A, G, A, D

Ja, liebe Kinder,  
Vielleicht habt Ihr Lust, Euer Bild wieder zur Stellwand in die Kirche  
zu bringen und dort aufzuhängen, damit wir es alle anschauen können!

Bis zum nächsten Mal, liebe Grüße Euer

Max 



## Aschermittwoch:

Am Aschermittwoch hat der Pfarrer in der Kirche auch eine Schale mit Asche dabei. Diese Asche besteht aus den verbrannten Palmzweigen vom letzten Jahr.

Im Gottesdienst macht er den Menschen mit Asche ein Kreuz auf die Stirn. (Zum Glück macht er vorher keinen Kleber drauf!)

Habt ihr eine Idee, warum er das tut?

Die Menschen erinnern sich an diesem Tag daran: Alles auf dieser Erde hat einen Anfang und ein Ende. Blumen wachsen, blühen und vergehen. Autos werden gebaut, fahren und sind irgendwann kaputt. Auch wir Menschen werden geboren, leben und werden eines Tages sterben. Menschen, die an Gott glauben, haben aber keine Angst - weder vor dem Leben noch vor dem Tod. Sie haben eine große Hoffnung, denn sie vertrauen darauf, dass sie immer in Gottes Hand bleiben. Und dass sie auch nach dem Leben hier auf der Erde bei Gott leben dürfen.

Deswegen ist der Aschermittwoch kein trauriger Tag für uns.

Wir dürfen auch am Aschermittwoch - am Beginn der Fastenzeit - schon an Ostern denken!



QUELLE: Aktionsseite des Referats Seelsorge in Kitas, Bistum Speyer,  
<http://www.aktionsseite-kita.de/max-pinsel/?L=292>;  
AK Kinderpastoral Ebersberg Frühjahr 2021

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-sebastian-ebersberg/familien>